

**1. MAI  
KAMPFTAG DER  
ARBEITERKLASSE**



## **TRIBUNAL**

**Wir klagen an: Die deutschen Kapitalisten und ihre Regierung  
der Teilnahme am Völkermord**

**Unser Urteil:**

**ES WIRD GEAHNDET:**

Wer die Arbeit des Arbeiters zur Waffe gegen die Arbeiter und die Völker einsetzt, wird als Kriegsverbrecher an den Völkern bestraft. Wer die Fabriken als Kriegswaffe gegen die Völker einsetzt, hat das Recht am Besitz der Fabriken verloren und ist umgehend zu enteignen und hat sie in den Besitz desjenigen zu geben, der sie geschaffen hat – in Besitz der Arbeiterklasse.

**ES WIRD GEAHNDET:**

Der Raub der Staatskassen der kriegführenden Milliardäre gegen die Arbeiter durch sofortige Abdankung der kriegführenden Regierung, an deren Stelle die Arbeiter die Regierung in die eigene Hand nehmen und nicht nur die Plünderung der Staatskassen durch die Milliardäre beenden, sondern das geplünderte Volkseigentum dem Milliardär und Monopolisten umgehend pfänden an seinem Eigentum und dem Volk zurückgeben. Ansonsten droht ihm als Dieb und Räuber eine lebenslange Haft und Zwangsenteignung seines Privatbesitzes.

**ES WIRD GEAHNDET:**

Der staatliche Terror, wie die Anstiftung, hunderttausende deutsche Staatsbürger zu bewaffnen, die im staatlichen Auftrag, gegen den eigenen Staatsbürger – den Arbeiter + Volk – gewaltsam vorgehen und als Söldner der Milliardäre den Tod und die Verwüstung in fremde Länder bringen. Indem der Kriegsverbrecher – nicht weniger als in den Nürnberger Prozessen 1946 – zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt wird und die Vollstreckung das Volk und Arbeiterklasse vollzieht. Indem dieser staatlichen Gewaltherrschaft ein Ende gesetzt wird durch ihr Widerstandsrecht des

**GENERALSTREIK**

Die **ARBEITERMACHT** im eigenen Land errichtet wird:

Dem Krieg gegen das Volk ihren **KRIEG DES PROLETARIATS** gegen die Kriegsverbrecher führt, um dem Volk den Frieden zu garantieren. Revolution statt Krieg

Keinen Cent und keinen Mann für den Krieg gegen die Menschheit und die Zerstörung des Friedens!

**ES WIRD GEAHNDET:**

Die Kapitulation der deutschen Gewerkschaftsführung in den DGB-Gewerkschaften: „Die ein Vaterland der Kapitalisten“, die Ausbeutung und Unterdrückung und den Krieg gegen das Proletariat der Welt verteidigen, indem sie ihre eigenen Mitglieder an die kriegführende herrschende Klasse verraten. Ein Verrat am Proletariat, das ihn mit hunderttausenden Toten bezahlt: Indem der Arbeiter durch seine Arbeit an der Kriegsmaschinerie durch Ausbeutung Teil des Kriegsverbrechens wird und ihm unterworfen wird, statt die gewerkschaftliche Pflicht zu erfüllen, dass wenigstens die Löhne steigen und die Waffen ruhen, dass die deutsche Arbeiterbewegung aus dem Krieg ausscheidet, die Arbeit der Ausbeutung beendet – durch die Enteignung der Enteigner der Arbeit des Proletariats und die Arbeitermacht der Arbeiterbewegung – per Generalstreik fördert und die kriegführende Regierung stürzt. Wozu eine Gewerkschaft da ist und vom Arbeiter geschaffen wurde!

**ES WIRD VOLLSTRECKT:**

Die Millionen Gewerkschafter ihre Interessen nur wahren können durch sofortige Absetzung und Entziehung aller gewerkschaftlichen Positionen dieser Gewerkschaftsführung der Kapitulation, wie jeden Zugang auf die Mitgliedsgehälter dieser arbeiterfeindlichen Führung ihr untersagen und entziehen. Dazu hat jeder Gewerkschafter das Recht, seine Gewerkschaft samt ihres Millionenvermögens in den ureigensten Arbeiter-Besitz zu nehmen, um es zu verwalten und für die gewerkschaftlichen Kämpfe gegen Regierung + Kapital freizugeben, wie die Gewerkschaftshäuser zu ihrem Ort des Handelns zu besetzen: Und damit das Arbeiterrecht in Arbeiterhand zu nehmen!

**NEHMT TEIL!**

**Am ANTI-KRIEGS-TRIBUNAL in den ROTEN BLÖCKEN**

am 1. Mai, dem internationalen Kampftag der Arbeiterklasse.

Kein Krieg gegen das Proletariat – wenn der Arbeiter handelt:

Krieg dem Krieg

Stärken auch wir: Die internationale und nationale Antikriegsfront

**DASS FRIEDEN HERRSCHT in der WELT!**



\* Bildhauer: Carl Fredrik Reuterswärd / Zeichnung: Martin Mörck

Tribunal / Rote Blöcke am 1. Mai wird in Aktionseinheit durchgeführt von: siehe Rückseite

**Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD**



## Arbeiter aus Werk Jungheinrich

### Wir Kollegen bei Jungheinrich klagen an:

Wie alle grossen Kapitalisten und Monopole verlagert auch das Kapital von Jungheinrich einen Teil der Produktion, also den von uns, durch unsere Arbeit geschaffenen Reichtum in andere Länder zur verschärften Ausbeutung unserer Klassenbrüder weltweit. Die Verlagerung bedroht nicht nur uns mit Arbeitslosigkeit und steigert deren Profite, sondern erweitert dem deutschen Imperialismus auch seine Einflusssphäre nach Osten, in Gebiete, die er dann im Kriegsfall mit seinem Militär durch den Einmarsch absichert, die ausserhalb seiner nationalen Grenzen liegen. Nicht zum ersten Mal.

Wie alle Produktion in der heutigen Kriegsökonomie produzieren auch wir Waffen bzw. werden für die Waffenproduktion eingesetzt: In jedem Rüstungskonzern sind Gabelstapler im Einsatz.

### Unser Urteil:

Wir verurteilen Jungheinrich dafür, dass sie unsere Arbeit als Waffe gegen uns Arbeiter hier und weltweit nutzen. Jungheinrich ist wie alle Monopole und Milliardäre zu enteignen und die Fabriken sind in den Besitz derjenigen zu geben, die sie geschaffen haben: in den Besitz der Arbeiterklasse.

Wir Arbeiter haben die Aufgabe: Stoppt Krieg und Ausbeutung für Frieden auf der Welt!

*Kollegen von  
Jungheinrich Norderstedt/Hamburg*

## Arbeiter aus BMW Regensburg

Die BMW-Aktionäre, vor allem die milliardenschwere Familie Quandt und Klatten sind die Kriegstreiber und Kriegsprofiteure, die wir bekämpfen müssen.

Um zu den niedrigsten Löhnen Europas Kabelbäume für BMW, VW oder Daimler produzieren zu können, um die seltenen Erden und den Weizen und die fruchtbare schwarze Erde der Ukraine in ihre Finger zu bekommen, dafür führen die deutschen Monopol-Kapitalisten Krieg.

Sie führen Krieg gegen unsere Arbeiterbrüder in der Ukraine und in Russland. Denn die Arbeiter sind es, die schon zu tausenden verrecken. Was die Arbeiter geschaffen haben in 70 Jahren Sozialismus: Fabriken, Schulen, Kolchosen, Städte wird von Leopard-Panzern und Panzerhaubitzen 2000 in Schutt und Asche gelegt.

Sie führen nicht nur Krieg im Osten, sie führen auch Krieg gegen uns. Ohne dass die Waffen sprechen, fallen diesem leisen Krieg jedes Jahr tausende Arbeiter zum Opfer. Das mörderische Tempo der Fließbänder, die erbarmungslose Leistungsverdichtung,

Schichtverlängerungen, Samstagsarbeit und Nacharbeit bringt immer mehr von uns vorzeitig ins Grab. Krankheiten, Verletzungen, kaputt gearbeitete Menschen produzieren die BMW-Werke am Fließband.

### WIR NEHMEN TEIL am ANTI-KRIEGS-TRIBUNAL der ROTEN BLÖCKEN

am 1. Mai, dem internationalen Kampftag der Arbeiterklasse.

Wir klagen an:

Susanne Klatten und Stefan Quandt für die Teilnahme an Krieg und Völkermord.

Wir klagen an:

Die IG Metall Gewerkschaftsführer, die den Streik und Klassenkampf gegen Krieg und Ausbeutung verhindern.

Wir klagen an:

Die Kriegsregierung, die mit Panzer und Kanonen, mit Milliardensubventionen in eine Kriegswirtschaft uns Arbeiter in den Krieg schicken will.

*Arbeiter des BMW-Werk – Regensburg*

## Arbeiter aus Thermo Fisher

### Anklage

\* Die Kapitalisten und ihre Regierung haben 1990 den souveränen Staat DDR, meine Heimat, annektiert und bis heute alles was sie gebrauchen konnten und heute noch gebrauchen können dem Volk

der DDR gestohlen. Es ist das Volkseigentum aller in der damaligen DDR lebenden 17 Millionen Einwohner!

\* Die Kapitalisten spalteten die ehemalige CSSR in Tschechien und die Slowakei, um sie politisch und ökonomisch zu schwächen!

\* Die Kapitalisten bombardierten Jugoslawien, um es auf der Weltkarte auszulöschen!

\* Das waren alles Voraussetzungen, um den heutigen Krieg der Oligarchen von Russland und der Ukraine, in dem auf beiden Seiten die Proletarier beider Länder auf sich schießen obwohl sie Brüder sind, vom Zaun zu brechen. Die Hauptnutznießer dieses sinnlosen Krieges sind die Kapitalisten der USA und Deutschlands u.a. sowie die Oligarchen. Dies wiederum kann unwillkürlich zum 3. Weltkrieg führen!

### Urteil

\* Entwaffnung und Enteignung der Kapitalisten, insbesondere der Milliardäre!

\* Die wiederum von uns geschaffenen Produktionsmittel und Werte in Form von Grund und Boden, Immobilien, aller produzierten Produkte und deren materieller Wert, etc. kommt in die Hände derer, die sie geschaffen haben. Und zwar den Arbeitern. Sowie auch die Abschaffung des Wucherstaats!

\* Die Arbeiter errichten ihre Arbeitermacht für die Befreiung des ganzen Volkes und regieren mit ihren Räten.

*Kollege von Thermo Fisher*

## Arbeiter aus Bremen

### Wir klagen an! die Vorstände von IGM und DGB

**des Bruchs der eigenen Satzung und des Verstoßes gegen die eigenen Beschlüsse im Bezug auf Krieg und Frieden.** Stattdessen wird Arbeiten für den Tod im Sinne der Kriegsproduktion als „normaler Arbeitsplatz“ begriffen. Der DGB fordert wiederholt vermehrte Waffenlieferungen an den Kriegsteilnehmer Ukraine.

### Wir klagen an die Vorstände von IGM und DGB

#### des offenen Streikbruchs.

Die Arbeiterinnen und Arbeiter und Gewerkschaften in Italien, Griechenland, Frankreich, ... streiken gegen den Krieg und die Abwälzung der Krisen auf uns Arbeiter. Statt aktiver Unterstützung der internationalen Arbeiterkämpfe steht der Kurs in IGM und DGB auf Nationalismus und Unterstützung des Kapitals gegen uns Arbeiter.

### Wir verurteilen! unsere Vorstände in IGM und DGB

zur sofortigen und aktiven Organisierung

- des Antikriegskampfes,
- der Aufhebung jeglicher Spaltung unserer Klasse, z.B. die Hartz-Gesetze, Agenda 2010, ...
- des Kampfes gegen jegliche Spaltung unserer Klasse, indem die Mitgliedschaft hierzulande aktiv in nationale wie internationale Kämpfe unserer Klasse eingebunden wird.

Wer sich weigert, in diesem Sinne Streiks und Demonstrationen zu organisieren, dem werden mit sofortiger Wirkung sämtliche Mandate entzogen.

**Die Überwachung des Urteils** und Vollstreckung der entsprechend notwendigen Maßnahmen obliegt der Mitgliedschaft der genannten Gewerkschaften und jeder Arbeiterin, jedem Arbeiter. Sie ist nur organisiert zu gewährleisten.

5 Delegierte, sowie 2 Ersatzdelegierte der IGM Bremen



### Arbeiter von Flughafen Frankfurt

Wie alle anderen Arbeiter am Flughafen machen die Arbeiter beim Caterer GateGourmet nicht nur wie Sklaven in der Leiharbeit, als Mitarbeiter auf Abruf nur für ein paar Stunden in prekären Arbeitsverhältnissen. Diese Ausbeutungsverhältnisse zeugen vom täglichen Krieg des Kapitals gegen die Arbeiter. Ja, das ist der Krieg der Tagelöhner gegen uns. Bis zur Arbeit unter Zwang in der Kriegsproduktion der gesamten Industrie ist es nur noch ein kleiner Schritt.

Wir klagen an, eine Gewerkschaftsspitze in ver.di, die der Einführung unbegrenzter Leiharbeit zustimmte. Wir klagen an, eine Gewerkschaftsspitze, die den STREIK der LSG-Arbeiter gegen Arbeitsplatzvernichtung und Arbeitshetze verraten hat. Wir klagen sie an, dass sie trotz überwältigender Mehrheit in der Urabstimmung für den Streik nicht dazu aufgerufen hat und mit ihrer Kapitulation vor den Interessen des Lufthansa-Konzerns allen Arbeitern und Werkträgern am Flughafen Frankfurt eine schwere Niederlage zugefügt hat.

Wir klagen an, eine Gewerkschaftsspitze die mit ihren ungleichen Tarifabschlüssen uns Arbeitern den Lohn raubt, absenkt und die Arbeiterklasse spaltet.

Unser Urteil: Keinen Pfennig Mitgliedsgelder für solche Gewerkschaftsfunktionäre. Sofortige Absetzung aus ihren gewerkschaftlichen Positionen. Unsere Mitgliedsbeiträge sind ausschließlich für den Kampf gegen Regierung und Kapital zu verwenden. Die Gewerkschaft sind wir! Krieg dem Krieg!

**Beschäftigter am Flughafen Frankfurt, ver.di Mitglied**

### Werktätige aus dem Nahverkehr München

Sehr geehrte Damen und Herren des Tribunals, ich, ein Trambahnfahrer, erhebe heute Anklage gegen die Militarisation des Schienenverkehrs. Ich sehe meinen Beruf als einen nützlichen Beitrag zur Gesellschaft, der es Menschen ermöglicht, schnell und zuverlässig zu ihren Zielen zu gelangen. Doch die Werbung für die Bundeswehr auf unseren Fahrzeugen (die konnten wir aktuell verhindern) und an den Haltestellen ist für mich gleichbedeutend mit Werbung für Mord und Tod. Diese Art von Werbung ist schädlich für die Gesellschaft und gehört nicht in den öffentlichen Raum.

Als ob das nicht genug wäre, haben militärische Bahntransporte Vorrang vor dem Personenverkehr. Die Personen, die den öffentlichen Nahverkehr finanzieren und nutzen, werden in den Hintergrund gedrängt, um militärische Güter zu transportieren. Das ist inakzeptabel und ein Beweis dafür, dass der Staat und das Kapital mehr Wert auf den militärisch-industriellen Komplex als auf die Bedürfnisse der Menschen legen.

Ich stelle fest: Wir als Arbeiter haben die Schienen, Waggons und die gesamte Infrastruktur gebaut und betreiben sie. Deshalb gehören sie auch in unsere Hand, um sicherzustellen, dass sie nicht gegen die Menschen eingesetzt werden. Es liegt schon jetzt in unserer Hand, dass wir die militärischen Güter nicht herstellen, nicht transportieren, nicht für die Bundeswehr werben, dass wir uns weigern, diese Arbeit fortzusetzen oder in den Streik treten. Damit erkennen wir unsere Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Es ist an der Zeit, dass wir als Arbeiter ALLE gemeinsam gegen die Militarisation nicht nur des Schienenverkehrs und des öffentlichen Raums vorgehen.

In diesem Sinne fordere ich das Tribunal auf, meine Anklage zu berücksichtigen und zu einem gerechten Urteil zu gelangen. Vielen Dank!

**K.J., Trambahnfahrer unterstützt von weiteren MVG-Kolleg\*innen in der Revolutionären Front Abteilung München**



### Wir klagen an

Als Beschäftigter in der Altenpflege erlebe ich jeden Tag das soziale Elend, die Armut und das menschliche Elend, was durch die Kriegs- und Rüstungspolitik der Regierung ins Uferlose getrieben wird. Es fehlt das Geld für eine menschenwürdige Betreuung und stationäre Pflege, es fehlt das Geld für eine altersgerechte Unterbringung und Krankenpflege. Es fehlt das Geld für mehr Personal und den Lohn. Die Staatskasse wird für die Milliardäre geplündert. So sterben die früh, die ihr Leben lang für den Reichtum einiger Weniger gearbeitet haben, statt für das Wohl aller Arbeiter und Werkträgern. In Kriegszeiten, so die Regierungspolitik und so die Kapitalisten-

### Werkstätiger aus dem Sozialbereich

klasse, sollst du früher sterben. Es darf keine Lohnerhöhung geben. Stattdessen rüstet der Staat gegen die eigene Bevölkerung auf. Einsatz der Bundeswehr im Innern, Milliarden für den Krieg in der Ukraine, Milliarden an Auf- und Ausrüstung des Heeres, der Luftwaffe und der Marine. Milliarden für Panzer und Kanonen bringen Höchstprofite für die Kapitalisten der Rüstungsindustrie. Das ist Enteignung vom Eigentum des Volkes. Munition und Waffen töten nicht nur im Frieden, sondern bringen uns Tag für Tag näher an den Weltkrieg.

#### Unser Urteil

Die Regierung, die Krieg führt, wird abge-

setzt. Wir nehmen die Regierung in unsere eigenen Hände und machen der Plünderung der Staatskassen für die Monopole ein Ende. Die Enteignung des Volkseigentums wird rückgängig gemacht, lebenslange Haft und Zwangsenteignung für die Diebe, Räuber und Kriegstreiber.

**Nie wieder Faschismus – Nie wieder Krieg.**

#### GENERALSTREIK

KRIEG den Verbrechen der Rüstungsindustrie und ihren Helfern in der Regierung FRIEDE den Völkern

ARBEITERMACHT im eigenen Land  
 REVOLUTION statt Krieg

**Sozialarbeiter, ehemaliger Drucker, Gewerkschafter ver.di**



### Ohne Kultur keine Revolution!

Der Krieg der Bourgeoisie kommt von der Aufrechterhaltung ihrer Geschäfte, die ohne Kriege genauso wenig zu machen sind wie ohne ihre Kulturbarbarei.

#### Anklage

Wir klagen die deutschen Kapitalisten der Kulturbarbarei an uns Arbeiterinnen und Arbeitern, Werkstätigen und an unserer Jugend an. In Zeiten des Niedergangs ihrer Klasse kann ihr Privateigentum an den Produktionsmitteln nicht mehr Milliarden von Menschen auf dem Erdball in Brot und Arbeit bringen. Stattdessen führen sie Krieg gegen uns und die Völker der Welt, verstehen sie unter Kultur nur Konsum und Kommerz, „Seifenopern“, verdummende Talk Shows, Gewalt und Staatsgewalt verherrlichende Filme, die einen „Helden“ kennen, aber keine solidarisch handelnden Menschen – ihre Kultur versinkt im Sumpf der Barbarei. Ihr Krieg braucht weder Bertolt Brecht noch Hanns Eisler, auch keine kulturellen Aktionen der Arbeitenden wie vormals in Betrieben der DDR in Literatur- und Singclubs vorgelebt, sie verschweigen das Wissen unserer Klasse um Kunst, Literatur, Malerei, Musik...

Wir klagen die Kapitalisten und ihre Regierung an, Geld, Bildung und Wissenschaft für den Krieg statt zum Nutzen der Gesellschaft einzusetzen.

Wir klagen die deutschen Kapitalisten an, alles dafür zu tun, den Mensch als kollektives Wesen zu vernichten und die Individualisierung in allen gesellschaftlichen Bereichen voranzutreiben, um so jeden solidarischen, kollektiven Widerstand gegen ihr marodes System der Ausbeutung des Menschen durch den Menschen im Keim zu ersticken und die Jugend zu willigem Kanonenfutter zu machen.

Nur wenn wir die Macht den nationalen Ausbeutern entrissen haben, können Kultur, Bildung und Wissenschaft wieder aufblühen, kann die Arbeiterklasse das Beste von uns und unseren Vorfahren auf diesen Gebieten Geschaffene in Besitz nehmen. Mit freiem Zugang zu und der Schaffung von Kultur- und Volkshäusern, mit Kinderpalästen und Jugendclubs, mit einer Arbeitszeit, die Raum lässt für die kulturelle, wissenschaftliche, schöpferische Tätigkeit aller.

Voraussetzung dafür ist, die bestehenden Verhältnisse „vom Kopf auf die Füße“ zu stellen, wie Marx schon formulierte, also die Enteignung der Kapitalisten, die Überführung der Produktionsmittel in Volkseigentum.

#### Urteil

Sturz der Regierung und Errichtung einer revolutionären Regierung der Arbeiterinnen und Arbeiter durch den Generalstreik. Enteignung der Kapitalisten. Revolution statt Krieg.

*Wenn du keine Suppe hast  
Wie willst du dich da wehren?  
Da musst du den ganzen Staat  
Von unten nach oben umkehren  
Bis du deine Suppe hast.  
Dann bist du dein eigener Gast.  
Bertolt Brecht, Lied vom Ausweg*

*Links spielt die Musik – Chor  
Die Linke. Wetterau*

### Wir klagen an

Den Krieg der Kapitalisten, dessen weltumspannendes System der Ausbeutung und Unterdrückung als letztes Mittel immer wieder die industrielle Vernichtung der Völker der Welt beginnt, um seine eigene Brut der Räuber aus dem Feld zu schlagen.

#### Wir klagen an

Eine Produktionsweise, die nur noch mit immer schärferer Ausbeutung der Arbeiter und der Natur die Profite steigern kann und dabei Hunderte Millionen „Überflüssiger“ zum Hungertod, zu Not und Elend, Flucht und Vertreibung zwingt und den Planeten unbewohnbar macht.

#### Urteil

Wer die Arbeit von Millionen für den Reichtum einer kleinen Minderheit benutzt und die Produzenten in Armut und Hunger hält, muss das Eigentum an der Produktion verlieren und der Arbeitermacht weichen.

Wer den Weg heraus aus Unterdrückung und Ausbeutung mit seinem staatlichen Gewaltapparat versperren will und seine Militärmaschinerie und seinen Krieg gegen die Arbeiter und Völker - hier und anderswo - in Gang setzt, der wird im Kampf des organisierten Proletariats sein verdientes Ende finden.

#### Wir klagen an

Die Kumpanei der Führung unserer Gewerkschaften mit Kapital und Regierung und deren Unterstützung im Krieg gegen die Arbeiter. Wer Satzung und Beschlüsse gegen Waffenlieferungen und gegen Krieg wie Müll entsorgt, wer Streikbruch gegen die Arbeiter in anderen Ländern begeht, wer damit letztendlich zulässt, dass Arbeiter auf Arbeiter schießen, der hat sein Mandat unwiederbringlich verwirkt.

#### Urteil

Sofortige Entbindung von jeglicher Funktion, keinen Zugriff mehr auf Mitgliedsgelder, bis hin zum Ausschluss wegen arbeiter- und gewerkschaftsfeindlichen Verhaltens. Die Gewerkschaftshäuser, die Streikkassen in die Hände der Arbeiter. Die Vollstreckung und deren Kontrolle übernehmen die Mitglieder.



**AKTIONSTAGE**

**Machen wir Schluss mit dem Krieg gegen das Proletariat**

**Revolution statt KRIEG und FASCHISMUS**

**Dokumentation**  
30.01. bis 03.02.2023  
in 14 Städten und ihren Betrieben

Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD März 2023, DIN A4, 92 Seiten, 11 Euro

### KRIEGS-TRIBUNAL

Wir, die Proletarier, klagen die Kapitalisten und ihre Regierung an, völkerrechtswidrig zu handeln durch: **1.** Teilnahme am Völkermord! **2.** Mißbrauch der Arbeit für Kriegszwecke! **3.** Militarisierung der Infrastruktur! **4.** Plünderung des Staatshaushalts!

Das Urteil im Namen der Arbeiterklasse:

#### Es wird geahndet und verfügt:

Der staatliche Terror, geschürt durch das Kapital und seine Kriegsregierung und seine bürgerlichen Medien, um Tod und Verwüstung in fremde Länder bringen zu können. Übergabe der Medien in Arbeiterhand!

#### Es wird geahndet und verfügt:

Die Arbeit zur Waffe gegen die Arbeiter und die Völker weltweit einzusetzen und dafür die durch die Arbeiterklasse geschaffenen Fabriken als Kriegswaffe zu nutzen. Übergabe der Maschinen und Fabriken in Arbeiterhand!

#### Es wird geahndet und verfügt:

Die Instandhaltung der Infrastruktur unter militärischen Gesichtspunkten voranzutreiben, um den Transport von Kriegsmaterial zu optimieren, wie in den vergangenen Weltkriegen. Übergabe der Infrastruktur in Arbeiterhand!

#### Es wird geahndet und verfügt:

Die Plünderung des Staatshaushalts für Krieg und die Veruntreuung der durch die Arbeiterklasse mit ihren Händen geschaffenen Werte durch das Kapital und seine bürgerliche Bundesregierung. Übergabe des Staatshaushalts in Arbeiterhand!

#### Es wird geahndet und verfügt:

Die Kapitulation der deutschen Gewerkschaftsführung vor den Kapitalisten, erkaufte durch die „Sozialpartnerschaft“. Partner können nur sein, die gleiche Ziele haben. Das Interesse der Arbeitenden an mehr Teilhabe am Leben steht dem Maximalprofit der Kapitalisten entgegen.

Die Entscheidungsgewalt ist durch die Gewerkschaftsbasis zu übernehmen!

Vollstreckung im Namen der Arbeiterklasse durch: **GENERALSTREIK!**

**Revolutionäre Front Abteilung Berlin und Kollegen von der Bahn+Metall**

**Wir klagen an:** Die deutsche Regierung der Teilnahme am Völkermord am kurdischen Volk. „Stoppt den Einsatz von chemischen Waffen“ des türkischen Angriffskriegs gegen die kurdische Befreiungsbewegung und gegen das Volk der Rojava und Süd Kurdistan (im Irak). Wir klagen an: seit 19. November 2022 ist eine grausamer Angriffswelle des türkischen Staates auf große Teile der

befreiten Gebiete Nord und Ost Syrien und der Berge mit verbotenen chemischen Waffen. Deutschland und Europa schweigt. Wir klagen an: Grüne und SPD sowie die Gewerkschaften schweigen. Wir klagen an: Rheinmetall liefert Waffen in dieses Kriegsgebiet und ist dabei der größte Profiteur in diesem Krieg. „Rheinmetall entwaffnen“. Stoppt die Waffenlieferungen an

die Türkei und Iran. Wir klagen an: OPCW (Organisation für das Verbot Chemischer Waffen) schweigt. Aufhebung des Verbots der PKK in Deutschland. **Unser Urteil: Die Monopole und Kriegsgewinner werden enteignet!**

**Beschäftigte am Flughafen Frankfurt**





Berlin 2023

DEM KRIEG GEGEN DIE ARBEITER WELTWEIT, GEGEN DIE WERKTÄTIGE JUGEND UND IHRE ZUKUNFT ERKLÄREN WIR DEN KRIEG! UNSERE INTERNATIONALE LOSUNG "REVOLUTIONEN BEENDEN KRIEGE! DER FRIEDEN IST ROT!" IST FÜR UNS VOR ALLEM EINE PRAKTISCHE ANGELEGENHEIT:  
STOPP DER WAFFENLIEFERUNGEN AUS DEN LÄNDERN DES IMPERIALISMUS!  
KAMPF DEM MILITÄR AN UNSEREN SCHULEN, UNIVERSITÄTEN, IN UNSEREN BETRIEBEN UND STADTVIERTELN!  
FÜR UNS GILT MEHR DENN JE:  
"IN DIESEM KRIEG SIEGEN WIRD EINZIG UND ALLEIN DIE ARBEITERREVOLUTION IN EINIGEN LÄNDERN." (LENIN)



DANMARKS KOMMUNISTISKE UNGDOM



FREIE DEUTSCHE JUGEND

**Arbeiter aller Länder,  
wir sind eine Klasse  
und gemeinsam unbesiegbar!**

### Unser Urteil im Anti-Kriegs-Tribunal

Wir klagen an die deutschen Monopolisten und Milliardäre des Kriegsverbrechens und des Arbeiter- und Völkermords in der Ukraine, wie auch in der Türkei, Kurdistan, Syrien und vielen anderen Ländern.

Wir Arbeiter klagen an die deutschen Kapitalisten des Kriegs gegen uns Arbeiter im eigenen Land in ihren Fabriken, die wir Arbeiter geschaffen haben mit unseren Händen, unserem Wissen und Verstand. Wir klagen sie an, unsere Arbeit in Mordwerkzeuge gegen die Völker der Welt und zur Zerstörung der Natur zu verwandeln.

Wir klagen an den deutschen Staat und die deutsche Regierung des Rassismus und der Arbeiterfeindlichkeit gegen die nationalen Minderheiten, indem sie den Gewaltapparat wie die Polizei, die Gerichte und ihre Gesetzlosigkeit des Rassismus zur doppelten Unterdrückung gegen uns Werktätige einsetzen, die die gesamte Arbeiterklasse trifft durch die Spaltung.

Wir klagen die deutsche kriegführende Regierung der Kumpanei mit der autokratischen reaktionären türkischen Regierung an, die uns Arbeitern das Leben unserer Brüder in der Türkei zur Hölle macht, wie mit ihrer Staatsgewalt das kämpfende Volk verfolgt, verhaftet und tötet.

### Urteil und Vollstreckung durch die Arbeiter:

Die Milliardäre und Monopolisten werden entwapnet und enteignet wegen tausendfachem Arbeiter- und Völkermord.

Die Kapitalisten, die Milliardäre und Monopolisten werden enteignet, damit der Frieden auf dem Erdball einziehen kann.

Die Regierung wird gestürzt und die ARBEITERMACHT errichtet durch den Generalstreik. Revolution statt Krieg.

**Bir-Kar**

Plattform der Arbeiter für die Einheit und Freundschaft der Völker

## Aus der Erklärung Die Kämpfenden Arbeiter Frankreichs klagen mehr und mehr den Kapitalismus und das atlantische Europa des Großkapitals an

...Wir bewundern die Arbeit der deutschen Genossen, die den Kampf von Marx, Engels, Zetkin, Luxemburg, der beiden Liebknechts, der deutschen Kämpfer in der französischen Résistance - darunter Norbert Kugler und Gerhard Leo - in edler Weise fortsetzten. Unser Genosse Jean-Pierre Timbaud, Generalsekretär der Metallarbeitergewerkschaft der CGT, der im Alter von 37 Jahren von der Wehrmacht erschossen wurde, starb, indem er seinen Schlächtern zurief: „Es lebe die Kommunistische Partei Deutschlands!“ Wir wissen, dass das große deutsche Proletariat, das Herz des industriellen Europas, dessen beste Kräfte die DDR nicht verleugnet haben, im großen Frühling der Völker, der sich angesichts des nuklearen Winters, den uns das Kapital verspricht, ankündigt, zum Zug kommen wird, dass es seinen Weg geht und gehen wird - so wie man es auch in Italien und vor allem in Großbritannien sehen kann.

Stellen wir mehr denn je der reaktionären Achse der amerikanischen, deutschen und französischen Oligarchen, die Krieg und Faschisierung verursachen, die rote Achse der Kommunisten und der Proletarier im Kampfe entgegen. ROT FRONT!

**PRCF [Pôle de Renaissance Communiste en France -  
Pol der kommunistischen Renaissance in Frankreich],  
Georges Gastaud,  
stellvertretender Nationalsekretär**



## COMMUNIST PARTY OF CANADA (MARXIST-LENINIST)

Commission of the Central Committee  
International Relations of the Workers' League for  
the Reconstruction of the KPD

April 10, 2023

Werte Genossen,

die Kommunistische Partei Kanadas (marxistisch-leninistisch) sendet dem Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD kämpferische revolutionäre Grüße zum Maifeiertag 2023. Ihre Initiative, am 1. Mai ein Anti-Kriegs-Tribunal abzuhalten, um die deutschen Oligarchen und Kriegsgewinnler vor Gericht zu stellen, kommt zur rechten Zeit. Sie trägt dazu bei, den Versuch der Kriegstreiber in der herrschenden Klasse zu zerschlagen, die Kriegsmaschinerie der USA und der NATO zu unterstützen, indem sie die nach dem Zweiten Weltkrieg getroffenen Vereinbarungen zerstört, wonach Deutschland seine Streitkräfte nicht über seine Grenzen hinaus ausdehnen oder aggressiv werden darf. Wir stehen an Ihrer Seite im Widerstand gegen alle US-Militärbasen auf deutschem Boden und die Besetzung Deutschlands durch fremde Mächte, die atomare Aufrüstung und alle damit verbundenen Gefahren und Kosten.

Der 1. Mai war schon immer mit der Bewegung der Arbeiter gegen den imperialistischen Krieg verbunden, und heute ist dies dringender denn je, da die Provokationen und Desinformationen der USA und der NATO in der Ukraine zeigen, dass es keine politischen Lösungen gibt, außer denen, die von der Arbeiterklasse kommen. Eure Initiative und eure laufende Arbeit, die ArbeiterInnen Deutschlands als Antikriegskraft zu organisieren, sind unserer Meinung nach wichtige Schritte, die der Arbeiterklasse und dem Volk einen Weg nach vorne öffnen können, um sich gegen die Unterdrückung der Gegenwart und die Gefahren, die vor uns liegen, zu mobilisieren.

Wir schließen uns euch bei dieser wichtigen Arbeit an. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihren Aktionen und bei den Beratungen Ihres Anti-Kriegs-Tribunals am 1. Mai 2023!

- Übersetzung -

With militant revolutionary greetings,



Claude Brunelle  
Department of International Relations  
Central Committee  
Communist Party of Canada (Marxist-Leninist)



### Arbeiter aus dem Mercedes Werk Bremen, sowie aus dem Daimler Werk Wörth und Mercedes Werk Berlin

Wir klagen an: Das Mercedes-Daimler-Kapital zusammen mit den anderen Monopolen und ihrer deutschen Regierung für Kriegstreiberei, die uns in einen 3. Weltkrieg führt. Für die Vernichtung unserer Arbeit und von Menschenleben durch Kriegsproduktion.

Wir klagen an: Das Mercedes-Daimler-Kapital, das sich schon im 2. Weltkrieg sein Überleben durch Kriegsproduktion und Ausbeutung von Zwangsarbeitern sicherte, das Apartheits-Regime in Südafrika und Militärdiktaturen wie in Argentinien unterstützte und bis heute Fahrzeuge für deutsche Kriege liefert.

Wir klagen an: Das Mercedes-Daimler-Kapital, das für seinen Profit über Leichen geht, sei es durch Rohstoffbeschaffung, Abgasmanipulation

und Produktion, die die Umwelt zerstört und Menschenleben vernichtet. Das durch Entlassungen, Absageschichten und Tagelöhneri hunderten Arbeiterfamilien die Existenz raubt.

Wir verurteilen: Das Mercedes-Daimler-Kapital: Wer unsere Arbeit nutzt als Waffe gegen andere Arbeiter und Völker, gehört enteignet!

Wir vollstrecken: Wir ruhen nicht, den Streik und Kampf gegen Krieg, Ausbeutung und Zerstörung zu organisieren. Wir ruhen nicht, in unseren eigenen Reihen aufzuräumen, die Spalter, Co-Manager und Reaktionäre haben in der IGM nichts zu suchen. Wir ruhen nicht, den Schulterschluss mit den kämpfenden Arbeitern überall auf der Welt zu suchen und zu einem Teil der internationalen Antikriegsfront der Arbeiter zu werden.



## GENERALSTREIK

Das ist die Arbeiter-Antwort rund um Deutschland

Ob in:  
**NORWEGEN  
PORTUGAL  
ITALIEN**  
oder  
**Volksaufstände, wie in Frankreich u.s.w.**

**GEGEN VERARMUNG + KRIEG  
Waffen runter - Löhne rauf!**

Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD

**Enteignen wir die Kapitalisten!  
Dass Frieden herrscht in der Welt!**



### Aus der Erklärung

## Für einen ersten Mai Kampf gegen den Krieg für eine große Mobilisierung in ganz Europa

„Waffen runter, Löhne rauf“, so lautet die Parole, die seit über einem Jahr alle USB-Mobilisierungen begleitet.

Wir wollen Frieden und Löhne, gegen Krieg und die Wirtschaft der Karawane, die die Bosse, die multinationalen Konzerne und die Finanzspekulationen mästet und die Bevölkerungen der ganzen Welt stranguliert. ...

Ein Diebstahl von Tausenden von Euro, eine Verarmung, die sich darin zeigt, dass die Arbeitnehmer Schwierigkeiten haben, ihre Grundausgaben zu bestreiten. Millionen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern leiden unter der ständigen Verschlechterung der Arbeitsbedingungen zwischen Prekarität, Flexibilität, Produktivitätssteigerung und Arbeitsrhythmus, obligatorischer Teilzeitarbeit, dem Gesetz über Arbeitsplätze, willkürlichen Entlassungen und immer schlechteren Bedingungen für die Arbeitsplatzsicherheit. ... Der Krieg, der von der Mehrheit der Arbeitnehmer nicht gewollt ist, hat sowohl zu kolossalen Preisspekulationen, insbesondere im Energiebereich, als auch zu erhöhten Militärausgaben geführt.

Der Krieg, gegen den wir uns sofort gewehrt haben, mit Streiks

und Demonstrationen, aber auch mit konkreten Aktionen, bei denen die USB-Beschäftigten sowohl in den Häfen als auch auf dem Flughafen von Pisa den Waffentransport blockiert haben.

Wir sind sofort auf die Straße gegangen, gegen Waffenlieferungen, gegen die Verwendung von Ressourcen für den Krieg und mit klaren Parolen gegen die NATO, die Europäische Union und die Regierungen, die sich in diesem Jahr gegenseitig abgelöst haben. ... Angesichts dieser dramatischen sozialen Lage, während in Frankreich, Portugal, Deutschland, England und Griechenland die Proteste aufflammen und eine Zeit großer Mobilisierungen begonnen hat, stehen die gelben Gewerkschaften in Italien wie in ganz Europa auf der anderen Seite.

Angesichts der neoliberalen Politik der Europäischen Union, die in Italien zunächst von der Regierung Draghi und heute in Kontinuität von der Regierung Meloni vertreten wird, müssen wir uns sofort auf die Zeit der Generalstreiks und Straßendemonstrationen einstimmen, die in den anderen europäischen Ländern grassieren. Der erste Mai wird im ganzen Land ein Tag des Kampfes sein. **USB wird auf vielen Plätzen in ganz Italien zum Generalstreik am 26. Mai antreten.**

Wir sind mit euch, mit den Arbeitern und dem Volk und gegen den Krieg

**Unione Sindacale di Base**



## Tribunal + Rote Blöcke

BREMEN	FRANKFURT	HAMBURG	KÖLN	MÜNCHEN	NÜRNBERG	REGENSBURG
<b>Demonstration des Roten Blocks:</b> 1. Mai, 9.15 Uhr Osterdeich/ Weserterrassen  <b>Anti-Kriegs-Tribunal:</b> 10.30 Uhr Domsheide, Vor dem Gerichtshaus	<b>Anti-Kriegs-Tribunal</b> (Veranstaltung) mit Arbeitern und Revolutionären <b>30. April 15 Uhr</b> Gewerkschaftshaus - Wilhelm-Leuschner-Str. 69/77  <b>Anti-Kriegs-Tribunal</b> im Roten Block am 1. Mai: 10.30 Uhr Hauptwache	<b>1. Mai, 10.30 Uhr</b> U-Bahn Straßburger Str.  <b>1. Mai-Veranstaltung</b> Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD  <b>29. April - 16 Uhr</b> Magda-Thürey- Zentrum, Eingang Lindenallee 70 A, Hamburg-Eimsbüttel, U-Bahn Christuskirche	<b>Roter Block: 11:30 Uhr</b> Hans-Böckler-Platz  <b>Veranstaltung/ Tribunal</b> mit Arbeitern aus verschiedenen Ländern: <b>15:00 Uhr</b> MultiKulti e.V. Kalk Mülheimer Str. 124	<b>Roter Antikriegs-Block:</b> <b>9:30 Uhr</b> <b>DGB-Demonstration,</b> Agentur für Arbeit (Kapuzinerstr.26), 11.00 Uhr DGB-Kundgebung, Marienplatz <b>12:15 Uhr Aktion</b> <b>Waffen runter, Löhne rauf!</b> Marienplatz  <b>Antikriegs-Tribunal</b> mit Trambahnfahrern sowie weiteren Kolleginnen und Kollegen aus Sozial- und Gesundheitswesen <b>16.00 Uhr,</b> Haus mit der Roten Fahne (Tulbeckstr. 4F)	<b>Tribunal/Veranstaltung:</b> <b>29. April, 18:30 Uhr</b> Arbeiterzentrum, Denisstr. 21  <b>Roter Block</b> DGB-Auftaktkundgebung und Demonstration: <b>1. Mai, ab 09:45 Uhr,</b> Aufseßplatz	<b>Tribunal</b> <b>30. April, 14:00 Uhr</b> Lokanta, Haagasse 15 mit Auszubildenden aus Metall, der Bahn und dem Krankenhaus Kollegen von BMW, Conti und Vi- tesco, Schülern und Studenten  <b>Roter Block</b> von Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD OG Regens- burg, Bandiera Rossa Ratisbona, Freie Deutsche Jugend Gruppe Regensburg, Revolutionäre Front Abteilung Regens- burg, Solidarischer Aufbruch Straubing <b>09:30 Uhr,</b> Gewerkschaftshaus Richard Wagner Str. <b>13:00 Uhr,</b> Bahnhofsvorplatz, Antikapitalistischer 1. Mai

TRIBUNAL / ROTE BLÖCKE AM 1. MAI WIRD IN AKTIONSEINHEIT DURCHFÜHRT VON: Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD, Bir-Kar Plattform der Arbeiter für die Einheit und Freundschaft der Völker, Freie Deutsche Jugend (FDJ), Revolutionäre Front - Zentraler Rat; Revolutionäre Front Abt. Berlin, Kollegen der Bahn, Gewerkschafter der GDL, Kollegen aus Daimlerwerk Berlin; Revolutionäre Front Abt. Bremen, Arbeiter und Vertrauensleute von Mercedes, Faun, Deutsche Bahn, GENO und weitere; Frankfurt in Zusammenarbeit mit Bir-Kar, Links spielt die Musik - Chor Die Linke.Wetterau, Revolutionäre Front Abt. Frankfurt, Rotes Schwungrad mit Arbeitern von Continental, Mercedes Benz Werk Wörth, Gate Gourmet, Thermo Fisher u.a.; Hamburg - Kollegen von Jungheinrich Norderstedt; Revolutionäre Front Abt. Köln, Arbeitskreis in der Bahn von Kollegen aus der EVG und der GDL in den Städten Köln, Frankfurt, Berlin, Nürnberg; Revolutionäre Front Abt. München, Trambahnfahrer sowie weitere Kolleginnen und Kollegen der MVG und aus dem Sozial- und Gesundheitswesen; Revolutionäre Front Abt. Nürnberg, sowie Kollegen aus den Betrieben ZF, Siemens Energy, DB-Cargo, Bosch-Siemens-Hausgeräte; Revolutionäre Front Abt. Regensburg, Arbeiter von BMW, Continental, Vitesco und Kollegen aus Regensburger Krankenhäusern. • Angetiarte DDR: Revolutionärer Freundschaftsbund e.V. • Französische Republik: Pol der kommunistischen Renaissance in Frankreich (PRCF), Suzy (Mitglied des Sekretariats der CGT Bahnarbeitergewerkschaft Versailles), Italien: Unione Sindacale di Base (USB), Kanada: Kommunistische Partei Kanadas (Marxistisch-Leninistisch), Republik Polen: Zbigniew Wiktor (KP Polen); Russische Föderation: Union der Kommunisten.

# Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD